

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

**MODERNE KERAMIK DES 20. JAHRHUNDERTS
SAMMLUNG HINDER/REIMERS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ**
Edenkoben, 15.04.2015

Sperrfrist: keine

Bilder: kostenfrei bei Angabe der Quelle: GDKE, Schloss Villa Ludwigshöhe,
Edenkoben

Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.keramik-sammlung.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingrid Vetter
Leiterin Keramiksammlung
Hinder/Reimers
Telefon +49 (0)6323-93016
keramik@burgen-rlp.de

„Matinee zur Keramik“ – Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

»Moderne Keramik aus Frankreich 1970 bis 2000 - Die Sammlung Kermer zu Gast im Theodor-Zink-Museum Kaiserslautern« mit Marlene Jochem, Kaiserslautern.

Am Sonntag, 26. April 2015, 11 Uhr, findet auf Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben, die erste Matinee der Reihe „Keramik im Wandel der Zeiten“ des Jahres 2015 statt. Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt herzlich zu einem Vortrag mit Bildpräsentation ein.

„Les arts du feu“ heißen in Frankreich die Künste, bei denen Erde und Glas durch das Feuer ihre endgültige Ausprägung erhalten. Im Herbst 2014 widmete das Theodor-Zink-Museum Kaiserslautern unserem Nachbarland Frankreich, einer Kunstlandschaft mit großer keramischer Tradition und lebendiger Gegenwart, eine Übersichtsausstellung mit Keramiken aus der Sammlung Kermer.

In dieser von der Kunsthistorikerin Marlene Jochem kuratierten Ausstellung wurde ein umfassendes Spektrum der keramischen Kunst im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts gezeigt, einer Epoche, die in Frankreich durch starke Gegensätze und spannende Innovationen geprägt ist und gleichzeitig traditionelle Methoden, wie den Holzbrand, mit Überzeugung praktiziert. Unterschiede und auch Gemeinsamkeiten in der Entwicklung der modernen Keramik in Deutschland und Frankreich zeigten sich.

Termin:

Matinee zur Keramik

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Sonntag, 26. April 2014, 11 Uhr

Eintritt frei

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig



Legende: Claude Champy „Sphère sur socle“, 3-teilig, 1987/88, Foto: Gunter Balzer.